
1800/J XXII. GP

Eingelangt am 26.05.2004

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.

Anfrage

der Abgeordneten DDr. Erwin Niederwieser und GenossInnen
an die Bundesministerin für Bildung, Wissenschaft und Kultur
betreffend Ingenieurtitel für Absolventinnen und Absolventen des Aufbaulehrganges
Glastechnik in Kramsach

Seit nahezu drei Jahren sind die Verantwortlichen der Glasfachschule Kramsach um die Aufnahme des Aufbaulehrganges Glastechnik in die Liste der ingenieurfähigen Berufe zu erreichen. Dieses Thema war auch schon wiederholt Gegenstand von Erörterungen im Aufsichtsrat des Vereines Glasfachschule Kramsach.

Seitens der Vertretung des Wirtschaftsministeriums wurde vorgebracht, dass es keinen diesbezüglichen Antrag des Bildungsministeriums gebe während der Vertreter des Bildungsministeriums darauf hinwies, dass ein solcher Antrag sehr wohl gestellt worden sei. Da sich diese Situation nunmehr seit Monaten hinzieht und dies für die Absolventinnen und Absolventen wie auch für den Lehrgang insgesamt sehr unbefriedigend ist richten die unterzeichneten Abgeordneten an die Bundesministerin für Bildung, Wissenschaft und Kultur folgende

Anfrage:

1. Wann wurde dem Bildungsministerium das Ansuchen bekannt, den Aufbaulehrgang Glastechnik in der Glasfachschule Kramsach in die Liste jener Schulen aufzunehmen, deren Absolvierung (in Verbindung mit weiteren Voraussetzungen) zur Führung des Ingenieurtitels berechtigt?
2. Unterstützt das Bildungsministerium dieses Ansuchen?
3. Wenn ja, wann und in welcher Form hat das Bildungsministerium ein solches Ansuchen an das Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit gerichtet?
4. Wenn ja, ist bereits eine Antwort darauf erfolgt?
5. Gab es in dieser Sache Gespräche oder Verhandlungen zwischen den zuständigen Stellen der beiden Ministerien und wenn ja, wann?
6. Ist Ihnen bekannt, bis wann mit einer positiven Entscheidung zu rechnen ist?